

Die Ludwigsburger Januartagung

Regelmäßig Ende Januar veranstaltet die Hochschule für öffentliche Verwaltung und Finanzen eine Tagung im Bereich Migration und Integration. Adressaten dieser Tagung sind in erster Linie Sie, die Praktiker in der Verwaltung; Sie sollen wertvolle Impulse für ihre tägliche Arbeit mitnehmen. Daher wird auch bei der Auswahl der Referenten Wert auf eine Kombination von Wissenschaftlern und Praktikern gelegt, getreu dem Profil einer Hochschule für angewandte Wissenschaften. Der Adressatenkreis der Praktiker der Verwaltung trägt auch dem Umstand Rechnung, dass die Hochschule Kompetenzzentrum für die Verwaltung ist. Dazu gehört neben ihrer Kernaufgabe, der Ausbildung qualifizierten Nachwuchses für die Verwaltung, auch Forschung und ihre Vermittlung für die Verwaltungspraxis. Neben der Information in den Vorträgen und den anschließenden Diskussionen soll auch in den zahlreichen Pausen Gelegenheit zum informellen Gespräch zwischen Referenten und Hörern sowie zwischen diesen untereinander gegeben werden. Wir freuen uns über eine Teilnahme Ihrerseits und hoffen auf eine erfolgreiche und interessante Tagung!

Ihr

Prof. Dr. Christian F. Majer
Direktor des Instituts für internationales und ausländisches Privat- und Verfahrensrecht

Anmeldung für einen oder zwei Tage bitte bis zum **14.12.2017 online** unter **www.hs-ludwigsburg.de/fachtagung**

Email: fachtagung@hs-ludwigsburg.de

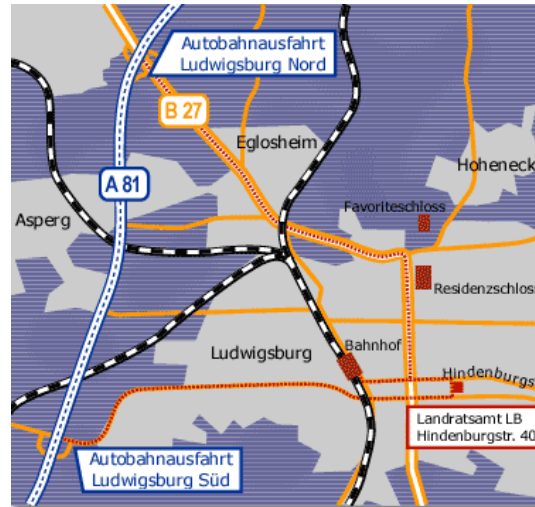
Tel.: 07141-140-548

Fax: 07141-140-544

Es werden keine Tagungsgebühren erhoben

Tagungsort:

Landratsamt Ludwigsburg
Kreishaus, Großer Sitzungssaal
Hindenburgstraße 40
71638 Ludwigsburg



Mit dem Auto

Von der Autobahnausfahrt Ludwigsburg Nord über die B 27 zur Hindenburgstraße.

Von der Autobahnausfahrt Ludwigsburg Süd über die L 1140 bis zur Abzweigung zum Landratsamt in der Friedrichstraße.

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Vom Bahnhof Ludwigsburg (Haltestelle 6 am ZOB) mit der Buslinie 421 in Richtung Ossweil/Süd zur Haltestelle Landratsamt oder vom Bahnhof Ludwigsburg (Haltestelle 11 am ZOB) mit der Buslinie 533 in Richtung Aldingen, Mühlweg zur Haltestelle Landratsamt.

Vom Bahnhof Ludwigsburg zu Fuß die Leonberger Straße entlang, über den Karlsplatz und durch die Fußgängerunterführung in die Hindenburgstraße.

Hochschule für
öffentliche Verwaltung und
Finanzen Ludwigsburg

Fachtagung
Parallelgesellschaften –
Herausforderung für die
Verwaltung



Am 25.1.2018
und 26.1.2018

09:30 Uhr

Tagungsort

Landratsamt Ludwigsburg
Hindenburgstraße 40

Fachtagung Parallelgesellschaften — Herausforderung für die Verwaltung

Die Herausbildung von Parallelgesellschaften gehört zu den Gefahren misslingender Integration; sie ist nicht erst seit der starken Flüchtlingszuwanderung von 2015/2016 ein häufig anzutreffender Topos der öffentlichen Debatten um Zuwanderung und Integration. Die Problemlage drängt sich aber seitdem umso dringender auf, auch weil die Chance besteht, aus vorangegangenen Zyklen der Zuwanderung bei uns und anderswo zu lernen. Zum einen hat die mit der Flüchtlingszuwanderung einhergehende spontane ehrenamtliche Hilfeleistung der Zivilgesellschaft beeindruckende Solidaritätspotentiale freigelegt. Zum anderen ist der europaweite Aufstieg der Rechtspopulisten aber auch ein unübersehbarer Indikator für die Verunsicherung der Gesellschaft über ihre langfristigen Integrationspotentiale. Das Herstellen einer gelebten Normalität der Integration in Differenz jenseits äußeren Assimilationsdrucks und innerer Integrationsverweigerung gehört zu den Errungenschaften einer post-migrantischen Gesellschaft. Das Aufarbeiten von angstbesetzten Vorstellungen und das ehrliche Benennen von sozialen Potentialen und Risiken, die mit der Parallelisierung migrantischer Lebenswelten einhergehen können, gehören zum Weg in die post-migrantische Gesellschaft dazu.

Als Gestalter von Integration vor Ort sind lokale Politik und kommunale Verwaltung dazu aufgerufen, sich mit diesen Themen auseinanderzusetzen. Die Tagung möchte neben wissenschaftlichen, juristischen und soziologischen Analysen auch politische Handlungsfelder beleuchten und verwaltungspraktische Erfahrungen thematisieren. Zu Wort kommen daher neben Wissenschaftlern auch Praktiker aus Politik und Verwaltung. Diskutiert werden sollen sowohl der Begriff der Parallelgesellschaft, ihre rechtlichen Rahmenbedingungen und ihre Erscheinungsformen wie auch konkrete Maßnahmen zur Steuerung ihrer sozialen Potentiale und Risiken.

Prof. Dr. Christian F. Majer
Direktor des Instituts für internationales und ausländisches Privat- und Verfahrensrecht

Prof. Dr. Jörg Dürrschmidt

25.1.2018 (LRA Ludwigsburg, Sitzungssaal)
Fachtagung

Zeit	Inhalt
9.30	Begrüßung Prof. Dr. Wolfgang Ernst, Rektor, HVF Prof. Dr. Arne Pautsch, Dekan der Fakultät I, HVF Prof. Dr. Christian F. Majer, HVF, Direktor des Instituts für internationales und ausländisches Privatrecht
10.00	Unvollständige Parallelgesellschaften? — ein soziologisch-historischer Zugang Prof. Dr. Jörg Dürrschmidt, HVF
11:00	Kaffeepause
11.30	„Parallelgesellschaften in Baden-Württemberg? — Maßnahmen des Landes“ Prof. Dr. Wolf-Dietrich Hammann, Ministerialdirektor, Integrationsministerium Baden-Württemberg
12.30	Mittagspause
13.30	„Mittel- und Kleinstädte als Orte gelingender Integration?“ Julius Mihm, Bürgermeister, Schwäbisch Gmünd
14.30	Kaffeepause
15:00	"Herausforderung: prekäre EU-Binnenzuwanderung — ein Praxisbericht aus Mannheim" Claus Preißler, Beauftragter für Integration und Migration, Stadt Mannheim
16:00	Podiumsdiskussion

26.1.2018 (LRA Ludwigsburg, Sitzungssaal)
Fachtagung

Zeit	Inhalt
9.30	"Parallelgesellschaft und Multikulturalismus " Dr. Ralph Ghadban, Islamwissenschaftler, Muslimisches Forum Deutschland
10:30	Kaffeepause
11:00	Eine verpasste Chance — wie die Integration der Türken und Muslime in Deutschland verspielt wird" Ali Ertan Toprak, Präsident der Bundesarbeitsgemeinschaft der Immigrantenverbände
12:00	Mittagspause
13:00	"Parallelrecht und Paralleljustiz — rechtliche Möglichkeiten und Grenzen" Prof. Dr. Christian F. Majer, HVF
14:00	Podiumsdiskussion